

E-BOOK

Meistern Sie betriebliche Herausforderungen in der Fertigungsbranche

Finden Sie heraus, wie Sie mit der richtigen Lösung für positive Ergebnisse sorgen.



Holen Sie das Maximum aus Ihrer Technologie-Investition heraus

Eine einfache Wahrheit hat in der Fertigungsindustrie schon lange Zeit Gültigkeit: Der bestehende harte Wettbewerb wird zukünftig noch härter werden. Das wiederum bedeutet für Sie: Um in Zukunft zu bestehen, brauchen Sie optimierte Geschäftsprozesse.

Glücklicherweise ist kontinuierliche Verbesserung geradezu in der DNA Ihrer Branche verankert, ebenso wie die Nutzung innovativer Technologie. Ein Branchenbericht kam zu dem Ergebnis, dass 97 % der führenden Fertigungsbetriebe moderne Unternehmenslösungen nutzen, um effizienter zu arbeiten, Kosten zu kontrollieren und profitables Wachstum zu fördern.¹

Besonders wichtig ist es, nicht nur eine Lösung auszuwählen, die die benötigten Funktionen bietet, sondern auch dafür zu sorgen, dass sie so umfassend wie möglich im gesamten Unternehmen eingesetzt wird.

¹ Aberdeen Group, „Creating a Modern, Effective Manufacturing Environment with ERP“, Oktober 2014

Das sagen unsere Kunden:

„Sage X3 hilft uns bei der Integration unseres gesamten Fertigungsprozesses, von der Bestellverwaltung über den Versand bis hin zur Bedarfsprognose. Die Software bietet uns Funktionen zur Materialbedarfsplanung, Zugang zu genauen, aktuellen Informationen und engmaschige Chargenkontrollen.“

Tony Hum, Vice President of Finance, Reinhart Foods



Typische Probleme der Branche sind durch Komplexität bedingt

Bedarfsplanung ist seit jeher eine der größten Herausforderungen in der Fertigung. Expansion, besonders über die Landesgrenzen hinaus, lässt die Komplexität massiv zunehmen.

Denn Sie müssen nicht mehr nur effektiv mit Ihren Anbietern und den Behörden kommunizieren, sondern auch eine größere Kundenbasis mit unterschiedlichsten Anforderungen zufriedenstellen.

Und wie Sie wissen: Nur eine Sache ist noch schlimmer als eine hohe Überbevorratung – nämlich eine massive Unterversorgung mit einem bestimmten Produkt.

Das sagen unsere Kunden:

„Wir können jetzt die Rentabilität auf der Ebene einzelner Artikel nachverfolgen. Früher, als wir unsere Materiallistendaten in einem separaten System führten, war es geradezu unmöglich, unsere tatsächlichen Kosten nachzuverfolgen. Wir nutzen diese Daten, um vernünftige Preiskalkulationen anzustellen und bessere Entscheidungen bezüglich unserer Prozesse zu treffen.“

Tom Dinolfo, CFO, Heresite Protective Coatings, Heresite Protective Coatings, LLC



Durch die Einführung vorausschauender Prognosen und einer modernen Technologieumgebung können Fertigungsunternehmen ihre Daten optimal nutzen und erzielen so folgende Vorteile:

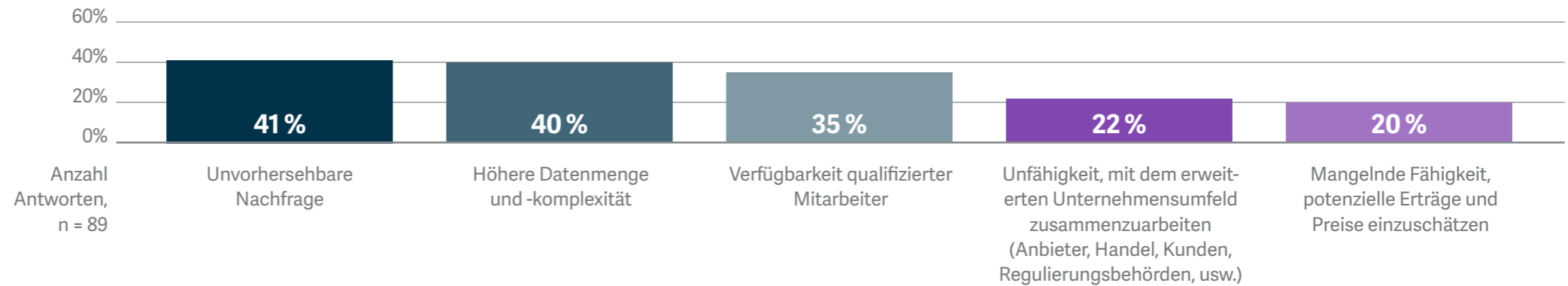
- Höhere Genauigkeit in der Lagerbestandshaltung
- Schnellere Monatsabschlüsse
- Erfüllung interner Fertigungszeitpläne
- Höhere Anzahl rechtzeitiger und vollständiger Lieferungen

Das sagen unsere Kunden:

„Im Zuge unseres Unternehmenswachstums sind auch unsere Lagerbestände gewachsen, weit über das Niveau hinaus, das wir mit unserer früheren Lösung effektiv verarbeiten konnten. Für unsere Jahresinventur mussten wir etwa 30 Personentage aufwenden. Erst Sage hat das Wachstum auf unsere heutige Größe möglich gemacht. Mit Sage sind wir in ganz neue Dimensionen vorgestoßen.“

Cathy Marks, Buchhalterin, Hayden Concrete

Die wichtigsten Herausforderungen in der Fertigungsindustrie²



² Aberdeen Group, Mobile ERP: „Taking ERP ROI into your Own Hands“, August 2014

Moderne Lösungen reduzieren den Druck auf die Herstellungsbranche

Herkömmliche ERP-Systeme oder selbstgestrickte Unternehmenssoftware bieten nicht den Funktionsumfang oder die Skalierbarkeit, die in der heutigen Produktionsbranche benötigt werden. Ebenso wenig lösen sie Herausforderungen im Zusammenhang mit Workflows, Prozessen und Wachstum, die eine direkte Folge von lose integrierten Systemen sind.

Die heutigen einfacheren, flexibleren Unternehmenslösungen ermöglichen die Integration, Verknüpfung und Beschleunigung bestehender Systeme und Prozesse. Dabei bieten sie eine Reihe von zusätzlichen, wertsteigernden Modulen, die das Potenzial der Lösungen noch erweitern, ohne zu mehr Komplexität zu führen.

Die enge Integration von Managementtools mit Finanzdaten führt zu drastischen Vereinfachungen, z. B. bei Kostenschätzung, Materialkauf, Protokollierung von Arbeitsstunden und Verwaltung von Zeitplänen. Mitarbeiter im Kundenkontakt können mit Echtzeitdaten zu Produktverfügbarkeit und Bestellbearbeitung erheblich effizienter arbeiten.

Diese erhöhte Effizienz geht einher mit besserem Einblick in Kundendaten, genauerer Lagerbestandsverwaltung, verbesserten Finanzprognosen sowie erweiterter Business Intelligence (BI). Für die Buchhaltung und zu Compliance- Zwecken steht ein vollständiges, auditierbares Aufzeichnungssystem zur Verfügung.



Typische Anforderungen von Fertigungsunternehmen

Zukunftsorientierte Hersteller benötigen eine Unternehmenslösung mit den folgenden Fähigkeiten:

- Skalierung und Integration neuer Funktionen Hand in Hand mit dem Unternehmenswachstum
- Automatisierung starrer, zeitaufwendiger und fehleranfälliger Prozesse
- Flexibilität, um schnell auf veränderte Anforderungen zu reagieren

Das sagen unsere Kunden:

„Mit Sage X3 werden unsere Prozesse für die Zeitplanung, den Einkauf und die Lagerverwaltung koordiniert und verschlankt. Dies ermöglicht uns die Erstellung und Optimierung von beinahe 12.000 Produktionsaufträgen pro Jahr an unseren beiden Standorten.“

Frédéric Devine, IT-Leiter, Gyma

Der erfolgreiche Fertigungszyklus



Die richtige Lösung sorgt für positive Ergebnisse




Nicht alle Unternehmenslösungen sind gleich. Jedes Fertigungsunternehmen benötigt ganz spezielle Funktionen. Doch die folgenden fünf Funktionen halten Hersteller heute gemäß einer Studie² für unverzichtbar:

- Kreditoren- und Hauptbuchdaten: 90 %
- Einkauf: 87 %
- Lagerbestandskontrolle: 83 %
- Debitorendaten: 80 %
- Auftragsverwaltung: 77 %

Mit der richtigen Lösungsimplementierung haben führende Produktionsunternehmen erhebliche Verbesserungen in den folgenden Bereichen erzielt (in Prozent):²

- Lagerumschlag: 39 %
- Abverkaufsquote: 20 %
- Vollständige, fristgerechte Lieferungen: 19 %
- Zykluszeiten zentraler Geschäftsprozesse: 18 %
- Einhaltung von Terminvorgaben: 16 %

² Aberdeen Group, Mobile ERP: „Taking ERP ROI into your Own Hands“, August 2014



„Vor der Implementierung von Sage hatten wir acht verschiedene Anwendungen für die Buchhaltung und Produktionssteuerung. Jede mit eigener Reporting-Engine. Jetzt erledigt eine leistungsfähige Reporting-Engine alles, wofür wir früher acht Einzelprogramme brauchten.“

Catherine Bacconnier,
Group Enterprise System Manager, Avon Rubber

Moderne Unternehmenslösungen sprechen für sich

Ohne Zweifel tragen die heutigen Unternehmenslösungen wesentlich zum Erfolg von Fertigungsunternehmen bei. Wollen Sie mehr darüber erfahren, wie sie damit typische Herausforderungen Ihrer Branche meistern können, sodass Sie der Konkurrenz auch weiterhin einen Schritt voraus sind?

Jetzt Produkttour starten >

Sind Sie bereit für den nächsten Schritt?

Weitere Informationen und Ihre kostenfreie Geschäftsprozess-Analyse erhalten Sie telefonisch unter **+43 (0)463 3843** oder auf www.business-software.at



Sage Business Software GmbH
Primoschgasse 3
9020 Klagenfurt

T +43 (0)463 3843

E-Mail: office@bsoftware.at

www.business-software.at

©2018 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Group plc bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.
Stand März 2019.